



BLT Baselland Transport AG
Grenzweg 1
CH-4104 Oberwil

Tel. +41 (0)61 406 11 11
info@blt.ch
www.blt.ch

Oberwil, 1. Dezember 2022

Medienmitteilung

Eröffnung neue Waldenburgerbahn

Sieben Jahre nach dem Projektstart plant die BLT, den Betrieb der neuen Waldenburgerbahn zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 aufzunehmen. Direktor Andreas Büttiker sprach an der Medienkonferenz im neuen Bahnhof Waldenburg von «der modernsten Meterspurbahn Europas». Fahrzeuge und Infrastruktur sind mit einem digitalen Zugsteuerungs- und Zugsicherungssystem ausgerüstet, was im Meterspurbereich einen neuen Standard setzt, und die Skalierung hin zu einem autonomen Betrieb ermöglicht.

Mit der neuen Waldenburgerbahn (WB) erhält das Tal zwischen Waldenburg und Liestal eine attraktive, moderne öV-Verbindung. Sowohl die Infrastruktur der 13 Kilometer langen Strecke als auch die neuen Züge entsprechen dem neuesten Stand der Bahntechnik. Zeitgemässe Haltestellen entlang der Strecke und ein architektonisch bemerkenswertes Bahnhofsgebäude in Waldenburg stehen als sichtbare Zeichen für die neue Epoche der WB.

Vom Projektstart 2016 bis zur Aufnahme des Betriebs im Dezember 2022 sind lediglich sieben Jahre vergangen. «Angesichts der komplexen Aufgabe und dem grossen Zeitdruck halte ich das für eine bemerkenswerte Leistung», sagte BLT Direktor Andreas Büttiker an der Medienkonferenz in Waldenburg. Ein aufwändiges Plangenehmigungsverfahren, Grundstückverhandlungen mit 256 Anstössern, Beschaffung von neuem Rollmaterial, Aufbau einer vollständig neuen Infrastruktur, Unvorhergesehenes wie der Hangabtrag in Hölstein und dazu noch die Coronapandemie - die BLT sei gefordert gewesen, wie noch selten. In Anbetracht der Tatsache, dass die BLT im Jahr 2016 als Eröffnungstermin den Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2022 festgelegt hatte, «haben wir eine Punktlandung geliefert», sagte Büttiker.

Moderate Kostenüberschreitung

Für die Infrastruktur wurden 320 Millionen Franken budgetiert, schlussendlich wird das Bauwerk 345 Millionen Franken kosten, 8% mehr als vorgesehen. Das Kostenplus von 25 Millionen Franken ist auf drei Faktoren zurückzuführen: Nicht vorhersehbare Rahmenbedingungen im Bereich des Hochwasserschutzes, Beschleunigungsmassnahmen aufgrund des hohen Zeitdrucks sowie eine ausserordentliche Bauteuerung.

Das Rollmaterial kostet 54 Millionen Franken, geplant waren 60 Millionen. Der um 10% tiefere Beschaffungspreis ist unter anderem auf die gemeinsame Beschaffung mit der Aargau Verkehr AG zurückzuführen.

Um das ambitionierte Eröffnungsziel zu erreichen, wurde eine Taskforce eingesetzt. Diese hatte die Aufgabe, die Bauphasen und das Verkehrsregime aktiv zu begleiten und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. «Dieses Vorgehen hat sich, wie wir jetzt sehen, sehr bewährt», erklärte Reto Rotzler, Leiter Infrastruktur, gegenüber den Medien.

Der Bau der neuen WB war nicht zuletzt auch eine logistische Herausforderung. Im engen Tal mussten nicht nur Unmengen an Material gelagert, sondern auch der Verkehr aufrechterhalten werden. Für die anspruchsvolle Aufgabe wurde ein detailliertes Baulogistik- und Verkehrskonzept erstellt. Um dazu einige Zahlen zu nennen: Es mussten 300'000 Tonnen Aushubmaterial weggeführt werden. 2'400 Tonnen Schienen und 5'000 Tonnen Schwellen wurden verlegt. 56'000 Tonnen Frischbeton und 66'000 Tonnen neuer Schotter wurden verbaut.

Regionale Wertschöpfung

Allein 116 Mio. Franken wurden für die Tiefbauarbeiten aufgewendet. Nach der gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Ausschreibung gingen die Aufträge für die in sieben Lose aufgeteilte Strecke an lokale Bauunternehmen. «Damit floss ein beträchtlicher Teil der Bundesmittel in regionale Firmen, was uns als ebenfalls regionales Unternehmen sehr gefreut hat» sagte Reto Rotzler.

Kommunikation als Stärke

«Ich denke, wir sind auch deshalb mit unserem Zeitplan zügig vorangekommen, weil wir auf eine transparente und offene Kommunikation gesetzt haben», erklärte der Leiter des Projekts Erneuerung WB, Fredi Schödler. «Mit immer sehr gut besuchten Informationsveranstaltungen, mit dem Infopoint in Niederdorf, dem WB Magazin, der WB Website und auch im direkten Gespräch mit den Menschen auf der Strasse haben wir um Vertrauen geworben.» Die BLT sei sich bewusst gewesen, dass den Bewohnerinnen und Bewohnern im Waldenburgertal mit den



Baustellen, den Umleitungen, den Nachtarbeiten und dem Busbetrieb als Bahnersatz in den letzten zwei Jahren einiges zugemutet wurde.

Fahrzeuge der neuesten Bahngeneration

Die Waldenburgerbahn, die Linie 19, wird mit zehn topmodernen Zügen von Stadler Rail betrieben. Es handelt sich um Niederflurfahrzeuge der neuesten Generation. In den Hauptverkehrszeiten verkehren diese in Doppeltraktion, als 90 Meter lange Kompositionen. Der Betrieb wird zunächst mit sechs Zügen aufgenommen; die Fahrzeuge sieben und acht folgen im Dezember, die zwei restlichen im Januar 2023. Die Fahrzeuge wurden gemeinsam mit der Aargau Verkehr AG beschafft, was zu Synergien führt. Dies zeigt sich unter anderem in einem Preisvorteil.

Neue Wege in der Bahnsicherung

Die Fahrzeuge der WB sind mit dem Communication-Based Train Control-System (CBTC) ausgerüstet. Ein digitales Zugsteuerungs- und Zugsicherungssystem, das teilautonomes Fahren erlaubt. Dies ist europaweit einmalig und setzt bei den Meterspurbahnen einen neuen Standard.

Die neue Waldenburgerbahn wird zu Beginn im Grade of Automation 1 Modus (GoA1) betrieben. Bereits in einem Jahr wird der Automatisierungsgrad GoA2+ erreicht, was einen teilautonomen Betrieb ermöglicht und das Fahrdienstpersonal erheblich entlastet. «Mit der neuen Technologie ist die Skalierung hin zu autonom fahrenden Zügen möglich», sagte Philipp Glogg, zuständig für die Fahrzeugbeschaffung. «Realistischerweise wird es noch einige Jahre dauern, bis das eingeführt wird».

Inbetriebnahme am 11. Dezember 2022

Am 11. Dezember um 05.06 Uhr ist die Betriebsaufnahme der neuen Waldenburgerbahn geplant. «Auf diesen Zeitpunkt hin haben wir intensiv gearbeitet», sagte Fredi Schödler. «Gegenwärtig sind wir daran, die letzten Auflagen des Bundesamtes für Verkehr zu erfüllen».

Grosses WB Eröffnungsfest für die Bevölkerung

Die BLT lädt am Samstag, 10. Dezember 2022, von 12 – 21 Uhr die Öffentlichkeit zum grossen WB Eröffnungsfest rund um den Bahnhof Waldenburg ein. Mit einem bunten Rahmenprogramm sagt sie der Bevölkerung des Waldenburgerbogens Danke für ihre Geduld und ihr Verständnis, das sie während der zweijährigen Bauphase entgegenbrachte.



Ansprechpartner

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fredi Schödler
Stv. Direktor
Tel. +41 (0)61 406 11 61
fredi.schoedler@blt.ch

Reto Rotzler
Leiter Infrastruktur
Tel. +41 (0)61 406 11 52
reto.rotzler@blt.ch

Philipp Glogg
Leiter Fahrzeuge
Tel. +41 (0)61 406 12 24
philipp.glogg@blt.ch

BLT Baselland Transport AG

Die BLT errichtet und betreibt Linien des öffentlichen Verkehrs im Kanton Basel-Landschaft und in den angrenzenden Gebieten gemäss den vom Bund erteilten Konzessionen. Sie befördert pro Jahr rund 38 Mio. Fahrgäste mit Bahn, Bus und Tram in Basel-Stadt, Agglomeration und im oberen Baselbiet. Das Streckennetz umfasst die Bahnlinie 19, die Tramlinien 10, 11, 14 und 17 sowie 19 Buslinien im unteren und oberen Baselbiet. Die BLT beschäftigt rund 500 Mitarbeitende.